

# Wittenberger Glockenbirne



Die Frucht ist klein, gelbbraun, Fruchtfleisch muskatartig süß

## HERKUNFT UND VERBREITUNG:

Aus Sachsen – erstmals erwähnt um 1860

## PFLÜCKREIFE:

Oktober

## GENUSSREIFE/HALTBARKEIT:

Bis Dezember

## ERTRAG UND EIGNUNG:

Most, Dörren, Brennen  
sehr selten



Wildapfel



Natur- und Geopark  
Steirische Eisenwurzen  
Markt 35 | 8933 St. Gallen  
T +43 3632 7714  
naturpark@eisenwurzen.com  
www.eisenwurzen.com

ÖSTERREICHISCHE  
BUNDESFORSTE

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes  
Mitar zu entwickeln Europa in  
die ländlichen Gebiete



© Sortenbeschreibung: Verein Arche Noah - Mehr Informationen: [www.arche-noah.at](http://www.arche-noah.at)  
© Foto Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen